

Bitte sorgfältig ausfüllen und unterschreiben, unvollständige Anträge können wir nicht bearbeiten.

Vollzeit

praxisintegriert und vergütet

Familienname				
Vorname/n (alle)				
Geburtsdatum		Geschlecht	<input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> m
Geburtsort/-land				
Staatsangehörigkeit		Konfession:		
Straße, Nr.				
PLZ/ Ort				
Telefon (Festnetz)		(Mobil)		
E-Mail				

→ **bei minderjährigen Schülerinnen/Schülern sind alle Sorgeberechtigten zwingend anzugeben**
(bei alleinigem Sorgerecht ist ein entsprechender Nachweis beizulegen)

Sorgeberechtigte/r 1

Sorgeberechtigte/r 2

Mutter <input type="checkbox"/>	Vater <input type="checkbox"/>	Vormund <input type="checkbox"/>	Mutter <input type="checkbox"/>	Vater <input type="checkbox"/>	Vormund <input type="checkbox"/>
Name			Name		
Vorname			Vorname		
Straße, Nr.			Straße, Nr.		
PLZ/Ort			PLZ/Ort		
Telefon			Telefon		
Mobil			Mobil		
E-Mail			E-Mail		

Änderungen der persönlichen Daten und des Sorgerechts sind umgehend schriftlich mitzuteilen.

Ich beantrage die Aufnahme in die Fachschule für Sozialwesen. Folgende Unterlagen habe ich beigefügt:

- Lebenslauf in tabellarischer Form, aus dem mein Bildungsgang hervorgeht
- Kopie des Personalausweises
- Kopie des Impfpasses (**Masernschutz; Name muss gut ersichtlich sein**)
- Zeugnisse des schulischen Bildungsabschlusses und der Fachpraxis der Varianten A, B, C, D oder E (siehe Seite 2 und 3)

Alle Zeugnisse müssen in beglaubigter Kopie eingereicht werden.

Folgende Zeugnisse des schulischen Bildungsabschlusses und Zeugnisse der Fachpraxis der Varianten A, B, C, D oder E füge ich bei:

Variante A:

- Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe oder ein Zeugnis des mittleren Abschlusses oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis **und**
 Zeugnis der Ausbildung als Sozialassistentin/Sozialassistent

Datum Ausbildungsbeginn

Datum Ausbildungsende

oder

- Zeugnis des Abschlusses einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Berufsausbildung aufbauend auf dem mittleren Abschluss – von mindestens zweijähriger Dauer in beglaubigter Kopie.

Datum Ausbildungsbeginn

Datum Ausbildungsende

Variante B:

- Zeugnis der Fachhochschulreife/allgemeinen Hochschulreife in beglaubigter Kopie**

Datum des eingereichten Zeugnisses: _____

und

- Zeugnis der Fachpraxis** in einer sozialpädagogischen Einrichtung von mindestens drei Monaten Dauer in Vollzeit. Bei Teilzeit verlängert sich die Dauer entsprechend. Falls Fachpraxis noch nicht abgeschlossen, Bestätigung der Einrichtung, wann Fachpraxis absolviert wird.

Datum von – bis

Name und Ort der Einrichtung

Variante C:

- Abschlusszeugnis der Berufsschule und Prüfungszeugnis in beglaubigter Kopie**
Der Mittlere Abschluss ist Grundvoraussetzung!

Berufsausbildung als: _____

Datum Ausbildungsbeginn

Datum Ausbildungsende

und

- Zeugnis der Fachpraxis** in einer sozialpädagogischen Einrichtung von mindestens drei Monaten Dauer in Vollzeit. Bei Teilzeit verlängert sich die Dauer entsprechend. Falls Fachpraxis noch nicht abgeschlossen, Bestätigung der Einrichtung, wann Fachpraxis absolviert wird.

Datum von – bis

Name und Ort der Einrichtung

Variante D

- Vollzeittätigkeit als **Tagespflegeperson von 33-monatiger Dauer** (Bescheinigung durch das örtliche Jugendamt) **Der Mittlere Abschluss ist Grundvoraussetzung!**

Datum von _____

Datum bis _____

und

- Zeugnis der Fachpraxis** in einer sozialpädagogischen Einrichtung von mindestens drei Monaten Dauer in Vollzeit. Bei Teilzeit verlängert sich die Dauer entsprechend. Falls Fachpraxis noch nicht abgeschlossen, Bestätigung der Einrichtung, wann Fachpraxis absolviert wird.

Datum von – bis _____

Name und Ort der Einrichtung _____

Variante E

- eine 36-monatige **Vollzeitberufstätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung**

Datum von – bis _____

Name und Ort der Einrichtung _____

Auf die Vollzeitberufstätigkeit lasse ich folgende Tätigkeiten anrechnen (Insgesamt max. 24 Monate):

- erzieherische und pflegerische Tätigkeit** in der Familie mit mindestens einem Kind oder einer pflegebedürftigen oder behinderten Person. Es sind max. 12 Monate anrechenbar!

Datum von _____

Datum bis _____

- Auslandsaufenthalte als Au-Pair**, es sind max. 12 Monate anrechenbar.

Datum von _____

Datum bis _____

- ehrenamtliche Tätigkeit mit Kindern/Jugendlichen**, es sind max. 12 Monate anrechenbar /

Anzahl der Stunden: _____

Datum von – bis _____

Name und Ort der Einrichtung _____

- Ableistung **eines FSJ, BuFD oder ähnlicher Dienste**, z. B. in der Kita

Datum von – bis _____

Name und Ort der Einrichtung _____



Ort und Datum _____

Unterschrift (aller Sorgeberechtigten) _____

Zeugnisse, die im Ausland erworben wurden, müssen beim Staatlichen Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt (<https://schulaemter.hessen.de/schulbesuch/bildungsnachweise>) zur schulischen bzw. beruflichen Bewertung in beglaubigter und notarieller Übersetzung eingereicht werden (am besten frühzeitig, da die Bearbeitung bis zu drei Monaten dauern kann)

Ich habe meine Zeugnisse am _____ eingereicht.

Ort und Datum

Unterschrift (aller Sorgeberechtigten)

Erklärung:

→ Ich erkläre, dass ich noch keine andere Fachschule für Sozialwesen oder Fachschule für Sozialpädagogik oder Fachschule für Sozialwirtschaft oder Heilerziehungspflege oder einen entsprechenden Bildungsgang besucht oder an einer Abschlussprüfung teilgenommen habe.

Ort und Datum

Unterschrift (aller Sorgeberechtigten)

Ich habe bereits folgende/n der oben genannten Bildungsgänge besucht:

Schule

besucht von bis

Teilnahme an der Abschlussprüfung / Datum